

Käte an Else.

Altona, den 30. März.

Vorgestern war mein Geburtstag, und da gab es eine große Kindergesellschaft. Das war ein Fest, sage ich Dir! Ich durfte meine ganze Klasse einladen, und das sind vierzehn Mädchen. Acht Tage vorher schrieb ich auf feine kleine Karten, wie Mama sie braucht, die Einladung: „Käte Meden bittet Magda Dost, ihr das Vergnügen zu machen, sie am Donnerstag Nachmittag zu besuchen, gef. von 5 bis 9 Uhr.“

Das war eine ordentliche Arbeit, alle die Karten zu schreiben, und Hans machte mir die Adressen. Ich verteilte die Briefe selbst in der Klasse und bat mir zum andern Morgen die Antwort aus; ich bekam eben so hübsche Karten wieder, und Alle wollten gern kommen, nur Anna Fränzel nicht. Die hatte mir übel genommen, daß ich ihr in der Geschichtsstunde nicht hatte zusagen wollen; aber ich wußte die Zahl ja selber nicht.